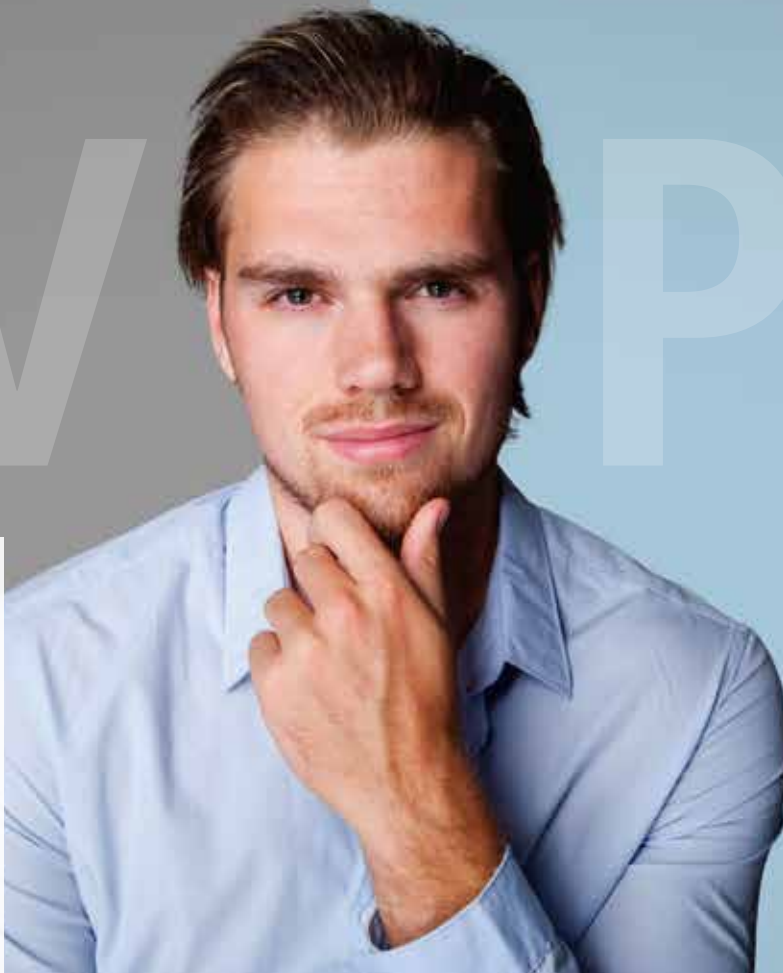


GKV PKV



Krankenversicherung – gesetzlich oder privat?

Treffen Sie die richtige Entscheidung
für Ihre Gesundheit

**Besser Barmenia.
Besser leben.**

Barmenia
Versicherungen

Leben | Kranken | Unfall | Sach

Machen Sie doch Ihre eigene Gesundheitsreform!

Nicht jeder hat die Wahl zwischen einer privaten Krankenversicherung (PKV) und der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV). Für die, die wählen können, gibt es zahlreiche gute Gründe, sich für eine private Barmenia-Krankenversicherung zu entscheiden. Oder gute Gründe, gesetzlich versichert zu bleiben und Leistungslücken mit einer privaten Barmenia-Zusatzversicherung zu schließen. Mit den folgenden Informationen fällt es Ihnen sicher leichter zu entscheiden, was für Ihre Gesundheit das Beste ist.

Gesetzlich oder privat? Grundsätzliche Systemunterschiede	3
Was kostet Ihre Gesundheit? Die Beitragsermittlung	4
Wie entwickeln sich die Krankenversicherungsbeiträge in Zukunft?	6
Wie haben sich die Beiträge in der Vergangenheit entwickelt?	8
Wie hoch sind Ihre Beiträge als Rentner?	10
Was bietet die Barmenia, um Beiträge im Alter zu stabilisieren?	12
Wie ist Ihre Familie versichert?	14
Worauf es letztlich ankommt ... Welche Leistungen können Sie erwarten?	16
Gesetzlich oder privat? – Es ist Ihre Entscheidung	18

GKV



PKV

Gesetzlich oder privat? Grundsätzliche Systemunterschiede

Unser Gesundheitssystem ist eines der besten der Welt – mit medizinischen Behandlungsmöglichkeiten, die jedem offen stehen, die aber unter Umständen mit Kosten verbunden sind, die ein Einzelner nicht tragen kann.

In Deutschland gibt es ein duales System aus gesetzlicher und privater Krankenversicherung, welches diesen hohen Standard gewährleistet, sich aber für den einzelnen Versicherten in einigen Merkmalen deutlich unterscheidet.



Gesetzliche Krankenversicherung



Private Krankenversicherung

Mitgliedschaft

Arbeitnehmer mit einem Einkommen unter der Jahresarbeitsentgeltgrenze (JAEG 2016: 56.250 EUR) sind i. d. R. pflichtversichert. Angestellte mit einem Einkommen darüber sowie Selbstständige können sich freiwillig in einer gesetzlichen Kasse ihrer Wahl versichern.

In der PKV versichern können sich:

- Selbstständige
- Freiberufler
- Angestellte mit einem Einkommen \geq JAEG
- Studenten
- Beamte

Beiträge

Abhängig vom Einkommen, wer wenig verdient, zahlt wenig – wer viel verdient, zahlt viel – max. bis Beitragsbemessungsgrenze (BBG). Es besteht Anspruch auf beitragsfreie Familienversicherung für Kinder sowie nicht oder nur geringfügig berufstätige Ehepartner.

Abhängig vom gewählten Leistungsumfang, dem Gesundheitszustand und dem Eintrittsalter. Ehepartner und Kinder zahlen ihren individuellen Beitrag.

Leistungen

Gleicher Leistungsanspruch für alle. Umfang der Leistungen – ausreichend, zweckmäßig, wirtschaftlich – legt der Gesetzgeber fest (Sozialgesetzbuch V).

Freie Wahl des Versicherungsschutzes nach individuellen Bedürfnissen und Präferenzen. Zugang zu privatärztlichen Leistungen (Arzt/Klinik).

Was kostet Ihre Gesundheit?

Die Beitragsermittlung

Hinsichtlich der Beiträge gibt es erhebliche Unterschiede zwischen GKV und PKV – vielleicht noch nicht einmal so sehr, was die Höhe betrifft, sondern vor allem in der Art, wie sie kalkuliert sind. Und das hat auch Auswirkungen auf die Zukunft.



Umlageverfahren der GKV



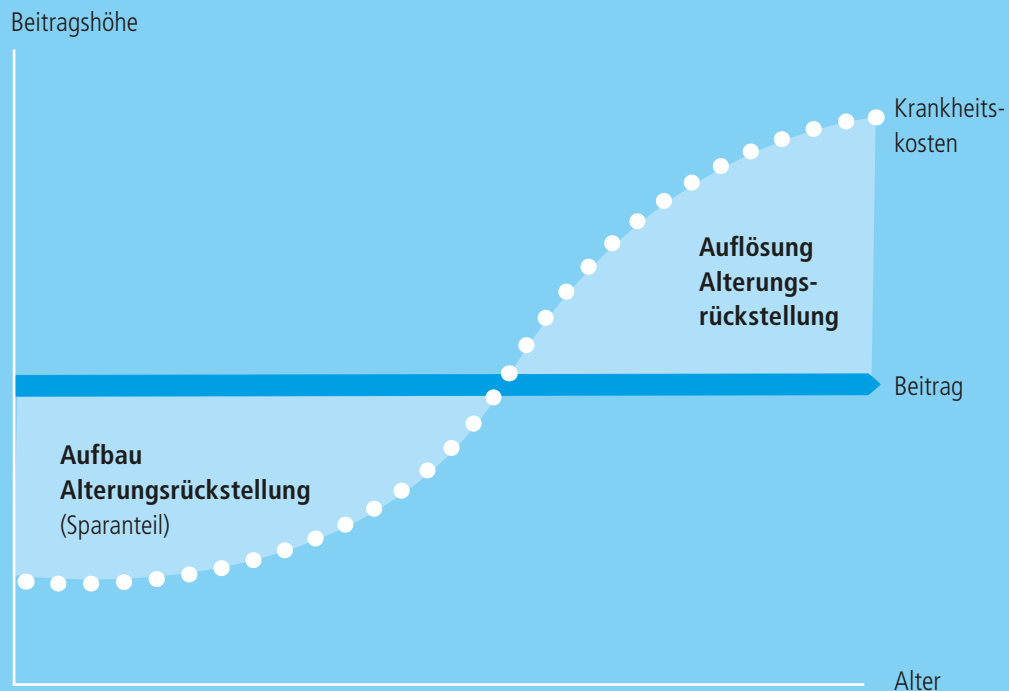
GKV Einnahmen werden direkt für die Leistungsausgaben verwendet.



Beitrag	<p>Der Beitrag hängt ab von der Höhe des Einkommens, maximal bis zur Beitragsbemessungsgrenze (BBG)</p> <p>BBG 2016: 4.237,50 EUR monatlich</p> <p>Beitragsatz: 14,6 % mit Krankengeld 14,0 % ohne Krankengeld</p> <p>Darüber hinaus ist ein Zusatzbeitrag zu zahlen, den der Versicherte allein trägt (durchschnittlicher Zusatzbeitrag 2016: 1,1 %).</p>
	<p>Automatische Beitragssteigerungen durch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mehrverdienst (bis zur BBG) - Erhöhung der BBG zu Jahresbeginn - Erhöhung des Beitragsatzes - Erhöhung des Zusatzbeitrags
Leistungskürzungen	Zuzahlungen, Leistungseinschränkungen und -kürzungen führen zu Eigenbeteiligung, die privat bezahlt werden müssen.
Umlageverfahren	Einnahmen werden direkt für die Leistungsausgaben verwendet.
Staatliche Zuschüsse	Jährlicher Bundeszuschuss aus Steuermitteln in Milliardenhöhe (ab 2016: 14 Mrd. EUR)
Rückstellung	Rückstellungen werden nicht gebildet. Immer mehr älteren Versicherten stehen immer weniger junge Beitragszahler gegenüber.
Beitragsrückerstattung	Bonusprogramme bei einigen Kassen.



Anwartschaftsdeckungsverfahren der PKV



Beitrag

Der Beitrag hängt ab vom individuell gewählten Versicherungsschutz, der Höhe der Selbstbeteiligung, dem Eintrittsalter und dem Gesundheitszustand zu Beginn der Versicherung.

Anwartschaftsdeckungsverfahren

In jungen Jahren werden durch einen Sparanteil im Beitrag die Mittel angespart, die später – bei zu erwartenden höheren Gesundheitskosten – benötigt werden. Je umfangreicher der vereinbarte Versicherungsschutz, desto mehr Sparanteil wird gebildet.

Rückstellung

In der PKV sorgt jeder für seine im Alter steigenden Gesundheitskosten selbst vor. Je früher der Einstieg, umso mehr Zeit bleibt, um Alterungsrückstellungen aufzubauen – umso niedriger ist der Beitrag. Darüber hinaus tragen weitere wirksame Maßnahmen zur Beitragsentlastung im Alter bei:

- Gesetzlicher Zuschlag
- Individueller Tarif zur Beitragsreduzierung

Beitragsrückerstattung

Beitragsrückerstattung bei Nichtinanspruchnahme von Leistungen.

Wie entwickeln sich die Krankenversicherungsbeiträge in Zukunft?

Eine genaue Vorhersage, wie sich die Beiträge in den nächsten 10, 20 oder 30 Jahren entwickeln werden, ist aufgrund der Vielzahl der Einflussfaktoren nicht möglich. Ob gesetzlich oder privat: Mit einer Erhöhung der Beiträge im Laufe der Jahre müssen Sie rechnen. Die Frage, wie stark das sein wird, hängt unmittelbar zusammen mit den unterschiedlichen Systemen.



Auswirkungen des demografischen Wandels

Verhältnis von Beitragszahlern zu Altersrentnern in der gesetzlichen Rentenversicherung, 1972 bis 2012

Bezieher einer Altersrente		Beitragszahler
1972 ¹⁾	1 : 4,2	
1992	1 : 2,7	
2012	1 : 2	
2032	1 : 1 ?	

1) früheres Bundesgebiet

Datenquelle: Deutsche Rentenversicherung Bund; Berechnungen: BiB 2014

Faktoren, die auf die Beitragsentwicklung Einfluss haben



Die wirtschaftliche Lage

- Gute Beschäftigungslage und Lohnentwicklung
 - ▶ mehr Beitragseinnahmen
- Abnehmende Wirtschaftsleistung
 - ▶ Einnahmen sinken, die Zahl der Leistungsempfänger ändert sich aber nicht
 - ▶ Beitragssatz muss angepasst oder/und ein Zusatzbeitrag erhoben werden

- Konjunktur hat keine direkten Auswirkungen.
- Niedriges Zinsniveau am Kapitalmarkt
 - ▶ einkalkulierte Verzinsung des Sparanteils fällt niedriger aus
 - ▶ kann dazu führen, dass Beiträge steigen

Die demografische Entwicklung

- Demografische Entwicklung ist eine große Herausforderung (wie bei gesetzlicher Rentenversicherung)
- Steigende Lebenserwartung + niedrige Geburtenraten
 - ▶ junge und arbeitende Generation muss immer mehr Geld für den wachsenden Anteil der Älteren aufbringen

- Steigende Lebenserwartung
 - ▶ Rückstellungen müssen erhöht werden, damit Leistungen auf Dauer garantiert werden können

Der medizinische-technische Fortschritt

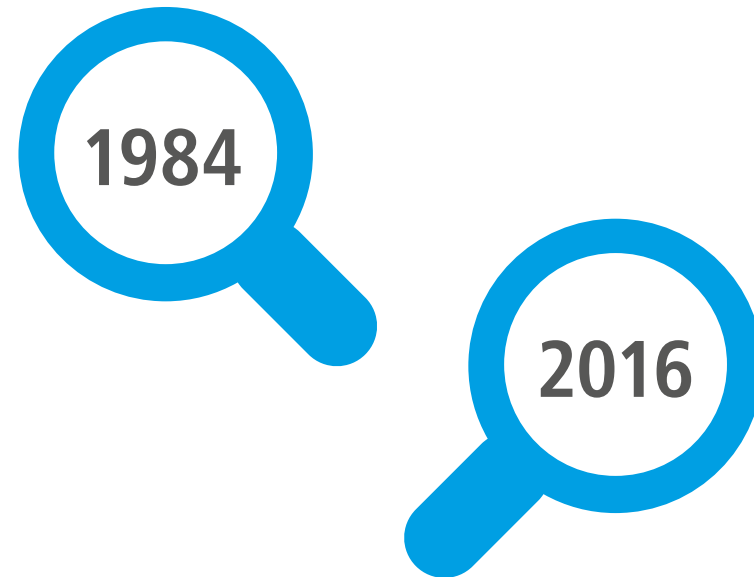
- Neue, bessere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden und Medikamente
 - ▶ Leistungsausgaben steigen
 - ▶ höhere Beiträge erforderlich
 - ▶ oder Leistungskatalog wird gekürzt ...

- Neue, bessere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden und Medikamente
 - ▶ der medizinische Fortschritt ist automatisch mitversichert
- Steigende Leistungsausgaben
 - ▶ höhere Beiträge
 - ▶ aber auch eine lebenslange Leistungsgarantie

Wie haben sich die Beiträge in der Vergangenheit entwickelt?

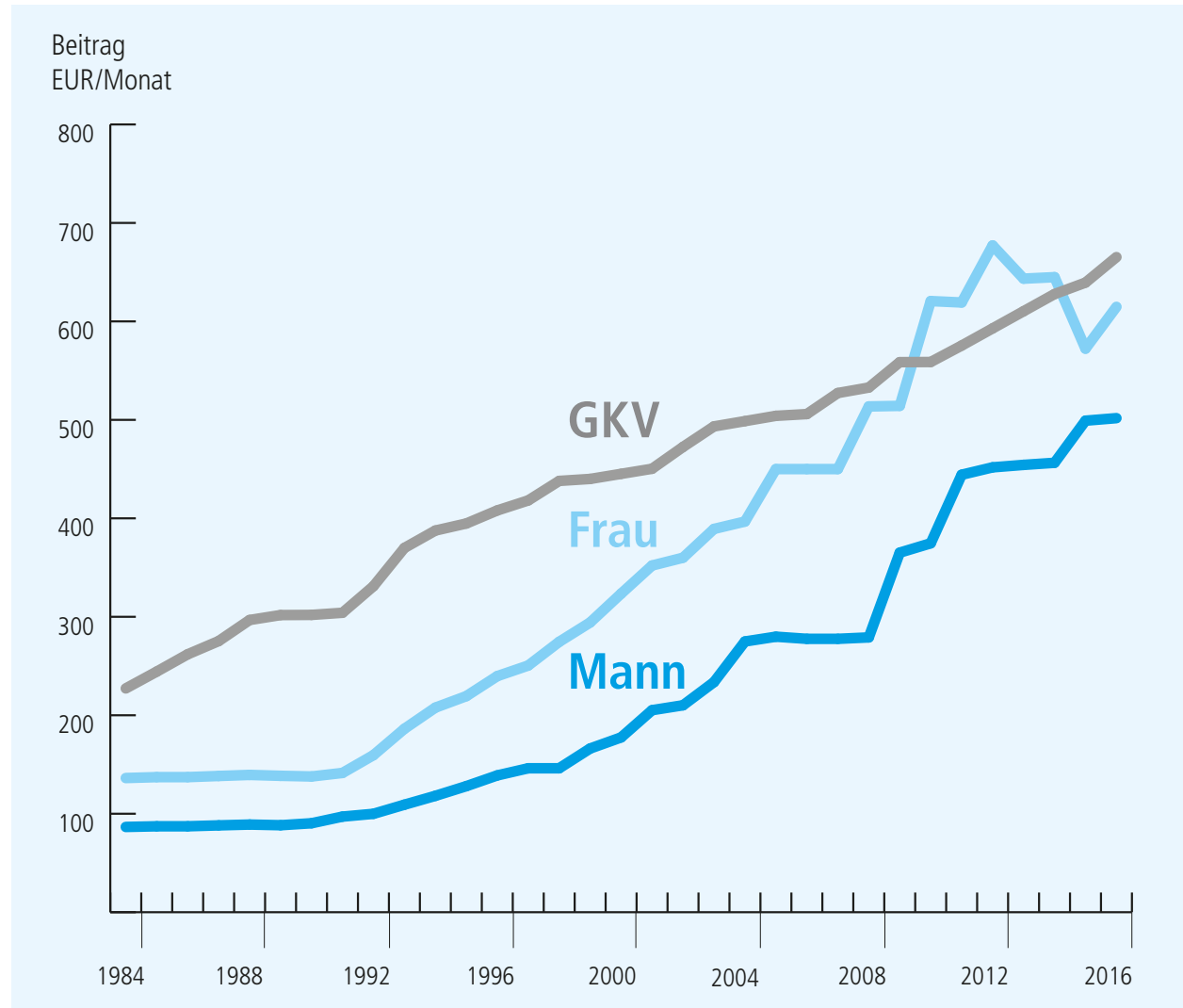
Man hört und liest ja so einiges über die Beitragsentwicklung in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten ... aber wie sieht es denn wirklich aus? Am besten lässt sich das darstellen anhand von realen Zahlen.

So wirkt sich die Kostenentwicklung im Gesundheitswesen und eine steigende Lebenserwartung sowohl in der GKV als auch in der PKV auf die Beitragshöhe aus. Trotzdem liegen die Beiträge in der privaten Krankenversicherung für einen mit GKV-Leistungsniveau vergleichbaren Tarif meist unter dem GKV-Höchstbeitrag. Und sogar der Vergleich mit einem weit besseren Schutz kann sich sehen lassen!



Entwicklung Höchstbeitrag GKV im Vergleich zu Barmenia-Tarifen

Die Leistungen im ambulanten Bereich und bei den Zahnleistungen sind vergleichbar, aber bei stationären Behandlungen sind bei den Barmenia Tarifen (VC2 + VK100) sogar Wahlleistungen mitversichert (Zweibett-Zimmer und Chefarztbehandlung).



Mann/Frau: Versichert bei Barmenia, Beginn 1984, Eintrittsalter 30 Jahre, Tarife: VC 2/VK 100, Krankentagegeld in Höhe Krankengeldanspruch der GKV sowie Gesetzlicher Zuschlag von 2001 bis zur Vollendung des 60. LJ, der ab dem 65. LJ zur Beitragsstabilisierung eingesetzt wird.

GKV-Beitrag inklusive Zusatzbeitrag, 2015: 0,9 %, ab 2016: 1,1 %

Wie hoch sind Ihre Beiträge als Rentner?

Mit Eintritt in den Ruhestand steht den meisten weniger Geld zur Verfügung als während des aktiven Berufslebens. Für die Entscheidung zwischen GKV und PKV ist auch die Frage wichtig, mit welchen Beiträgen zu rechnen ist, wenn man später in Rente geht. Die Vorstellung, die GKV garantiere im Alter besonders günstige Beiträge, ist weit verbreitet.

Dabei hat die GKV die Bemessungsgrundlage für den Beitrag von Rentnern in den vergangenen Jahrzehnten immer mehr ausgeweitet. Und im Hinblick auf die PKV halten sich hartnäckig diverse Vorurteile ...

Da lohnt ein Blick auf die Fakten.



Altersrente	1.500 EUR
Betriebsrente	500 EUR
Direktversicherung	400 EUR
Privatrente / Zinseinkünfte aus Kapitalvermögen	500 EUR
Mieteinkünfte	500 EUR
Zuschuss des Rentenversicherungsträgers (nur auf Rentenzahlbetrag / 7,3 %)	
Beitragsbelastung	

*inkl. Zusatzbeitrag 1,1 %
**ermäßigter Beitragssatz



Pflichtversicherter Rentner

Versicherungspflicht in der Krankenversicherung der Rentner (KVdR) besteht, wenn eine Rente der GRV bezogen wird und der Rentner mindestens 90 % der zweiten Hälfte des Arbeitslebens in der GKV versichert war.

Beitragssatz	Beitrag
15,7 %*	235,50 EUR
15,7 %*	78,50 EUR
15,7 %*	62,80 EUR
	entfällt
	entfällt
	- 109,50 EUR
	267,30 EUR

Freiwillig versicherter Rentner

Freiwillige Weiterversicherung in der GKV, wenn Bedingungen für eine Pflichtmitgliedschaft nicht erfüllt sind.

Beitragssatz	Beitrag
15,7 %*	235,50 EUR
15,7 %*	78,50 EUR
15,7 %*	62,80 EUR
15,1 %**	75,50 EUR
15,1 %**	75,50 EUR
	- 109,50 EUR
	418,80 EUR



Barmenia versicherter Rentner

Geburtsjahr 1950 (66 Jahre),
Beginnjahr 1988 (Eintrittsalter 38 Jahre)

Tarife VC 2/VK100

Umfassender Versicherungsschutz mit Wahlleistungen im Krankenhaus (Zweibettzimmer und privatärztliche Behandlung)

Die Höhe der Rente oder anderer Einkünfte spielt keine Rolle für die Ermittlung des Beitrags.

Beitrag

552,20 EUR

- 109,50 EUR

442,70 EUR

Barmenia versicherter Rentner

Geburtsjahr 1950 (66 Jahre),
Beginnjahr 1988 (Eintrittsalter 38 Jahre)

bei Umstellung in Tarife VCH 3C/VK100

Versicherungsschutz mit gegenüber der GKV vergleichbaren Leistungen

Die Höhe der Rente oder anderer Einkünfte spielt keine Rolle für die Ermittlung des Beitrags.

Beitrag

276,84 EUR

- 109,50 EUR

167,34 EUR

Beitragsentlastung für Rentner

In der PKV wurden in den vergangenen Jahren wirksame Mechanismen eingeführt, die besonders den Beitrag für Rentner stabilisieren.

- ✓ Wegfall des gesetzlichen Zuschlags von 10 % – ab Alter 60
- ✓ Wegfall des Beitrags für die Krankentagegeldversicherung – ab Rentenbeginn
- ✓ Kapital aus gesetzlichem Zuschlag wird zur Beitragsstabilisierung eingesetzt – ab Alter 65
- ✓ Sofern noch Kapital vorhanden: Beitragsreduzierung aus gesetzlichem Zuschlag – ab Alter 80
- ✓ Reduzierung des Beitrags aus individuellem Beitragsentlastungstarif – ab Alter 67 (wahlweise auch früher)
- ✓ Zusätzliche Möglichkeit jederzeit: Tarifwechsel
- ✓ Überschüsse kommen zu mindestens 80 % den Kunden zu Gute (Barmenia 90 %!)
Grundsatz: Je älter der Versicherte, desto mehr Beitragsstabilisierung!

Was bietet die Barmenia, um Beiträge im Alter zu stabilisieren?

Gerade wenn man älter wird, ist man auf einen guten Krankenversicherungsschutz angewiesen. Und er sollte auch mit einem gegenüber der „aktiven“ Zeit meist geringeren Einkommen bezahlbar sein. Über die gesetzlichen Regelungen hinaus gibt es zahlreiche weitere Maßnahmen, die zur Stabilisierung von Krankenversicherungsbeiträgen im Alter beitragen. Was bietet Ihnen speziell die Barmenia? Und was kann man selbst tun?

Barmenia-Besonderheiten (Stand 2016):

- ✔ Beitragsreduzierung um ca. 2-3 % mit Alter 65
- ✔ Maximal annähernd GKV-Höchstbeitrag, wenn Versicherungsschutz nur für allgemeine Krankenhausleistungen besteht
- ✔ Keine Erhöhung für Kunden, die älter als 90 Jahre sind



Individuelle Beitragsentlastung im Alter

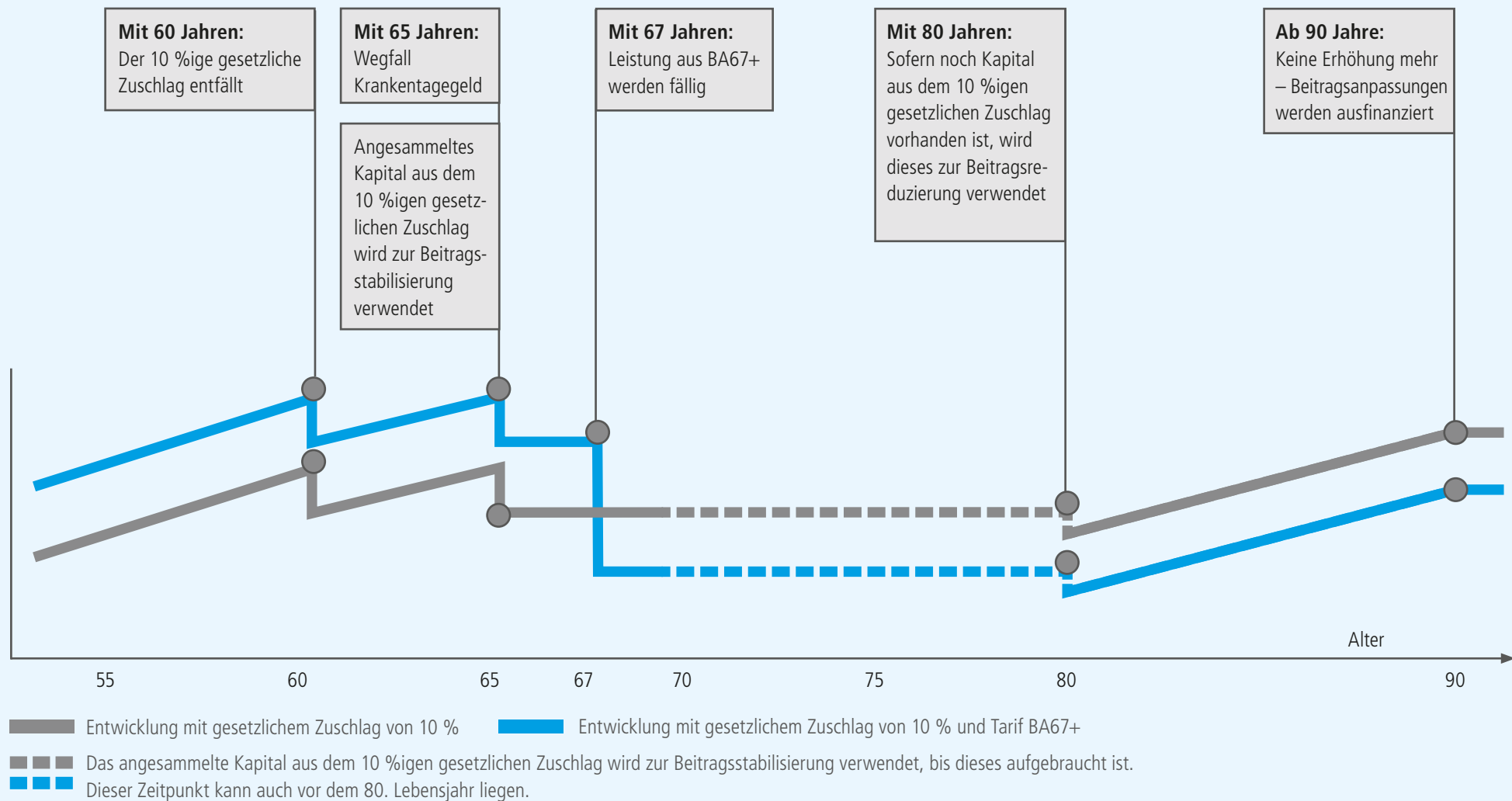
Zusätzlich können Sie mit einem speziellen Tarif schon frühzeitig selbst Vorsorge dafür treffen, dass die Beiträge auch später überschaubar bleiben (Tarif BA67+)

Vorteile:

- ✔ Planmäßige Beitragsentlastung mit 67 Jahren, wahlweise auch vorgezogener oder aufgeschobener Beginn möglich (zwischen 62. und 72. Lebensjahr)
- ✔ Ohne Mehrbeitrag: Nach Ermäßigungsbeginn alle drei Jahre 5 % Erhöhung des Ausgangsbetrages
- ✔ Bei Beendigung oder Reduzierung der Beitragsentlastungskomponente wird die Alterungsrückstellung sofort auf den Beitrag des Vertrages angerechnet
- ✔ Arbeitgeberzuschuss möglich (sofern Höchstbetrag noch nicht ausgeschöpft)
- ✔ Die Beiträge zur Beitragsentlastungskomponente sind steuerlich abzugsfähig, die Beitragsermäßigung selbst ist später steuerfrei
- ✔ Rechnungszins von 2,75 %

Beitragsentlastung durch gesetzlichen Zuschlag und Barmenia-Tarif BA67+

So wirkt es sich aus:
(vereinfachte schematische Darstellung)



Wie ist Ihre Familie versichert?

Für die Wahl Ihrer Krankenversicherung spielt Ihre individuelle Lebensplanung eine wichtige Rolle. So gilt es zum einen, finanzielle Aspekte zu berücksichtigen.

Aber: Eine Familie zu haben, heißt nicht automatisch, dass man wegen der beitragsfreien Mitversicherung günstiger in der GKV versichert ist. Denn auf die gesamte Lebenszeit gesehen relativiert sich die eventuell höhere Beitragsbelastung in der PKV während der „Familienphase“ doch ganz erheblich.

Außerdem: Geld ist nicht alles. Die Gesundheit Ihrer Familie, insbesondere der Kinder, ist das Wichtigste. Und die wollen Sie optimal abgesichert wissen.



Beitragsfreie
Familienversicherung für

Ehepartner, die nicht oder nur geringfügig
berufstätig sind (bis 450 EUR/Monat)

Kinder

- bis 23 Jahre, wenn sie nicht erwerbstätig sind
- bis 25 Jahre, wenn sie noch in Schul-
oder Berufsausbildung sind
- ist ein Elternteil privat versichert und verdient
oberhalb der Jahresarbeitsentgeltgrenze,
sind Kinder nur dann beitragsfrei mitver-
sichert, wenn der gesetzliche Versicherte
Ehepartner ein höheres Einkommen hat.

Gleicher Leistungsanspruch für alle



Eigener Beitrag für jedes
Familienmitglied, aber:

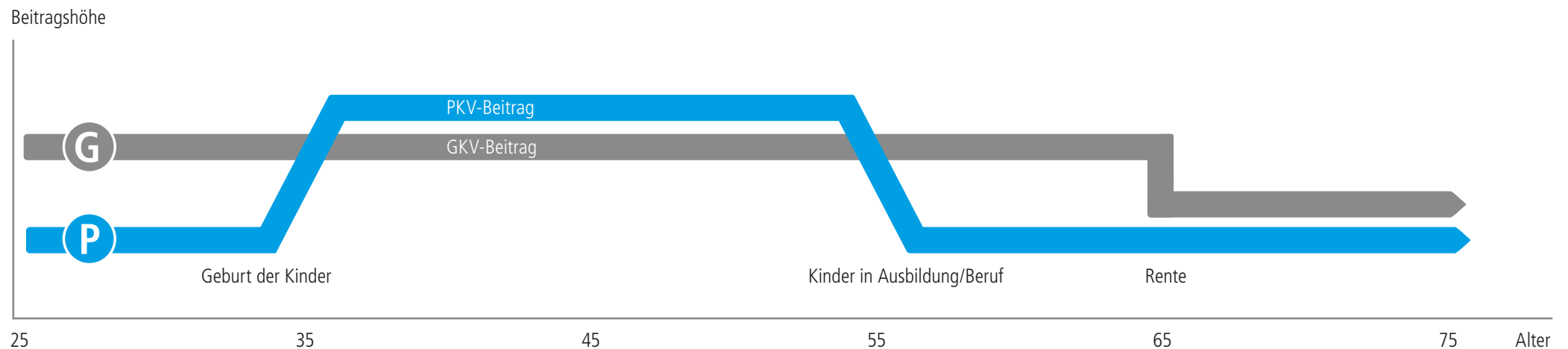
Niedrigere Kinder-Beiträge, da keine
Alterungsrückstellungen gebildet werden

Mitversicherung von Kindern ab Geburt
ohne Gesundheitsprüfung

Individuelle Wahl des Leistungsumfangs
für jede Person möglich

Die meisten Frauen steigen heute nach der Geburt ihrer Kinder nach wenigen Jahren wieder in ihren Beruf ein. Dadurch sind sie wieder selbst versichert und zahlen einen eigenen GKV- oder PKV-Beitrag.

Die private Krankenversicherung ist deshalb – und natürlich auch wegen des durchgehend besseren Leistungsanspruchs – auch für Familien eine gute Lösung.



Schematische Darstellung eines möglichen Beitragsverlaufs mit zwei Kindern

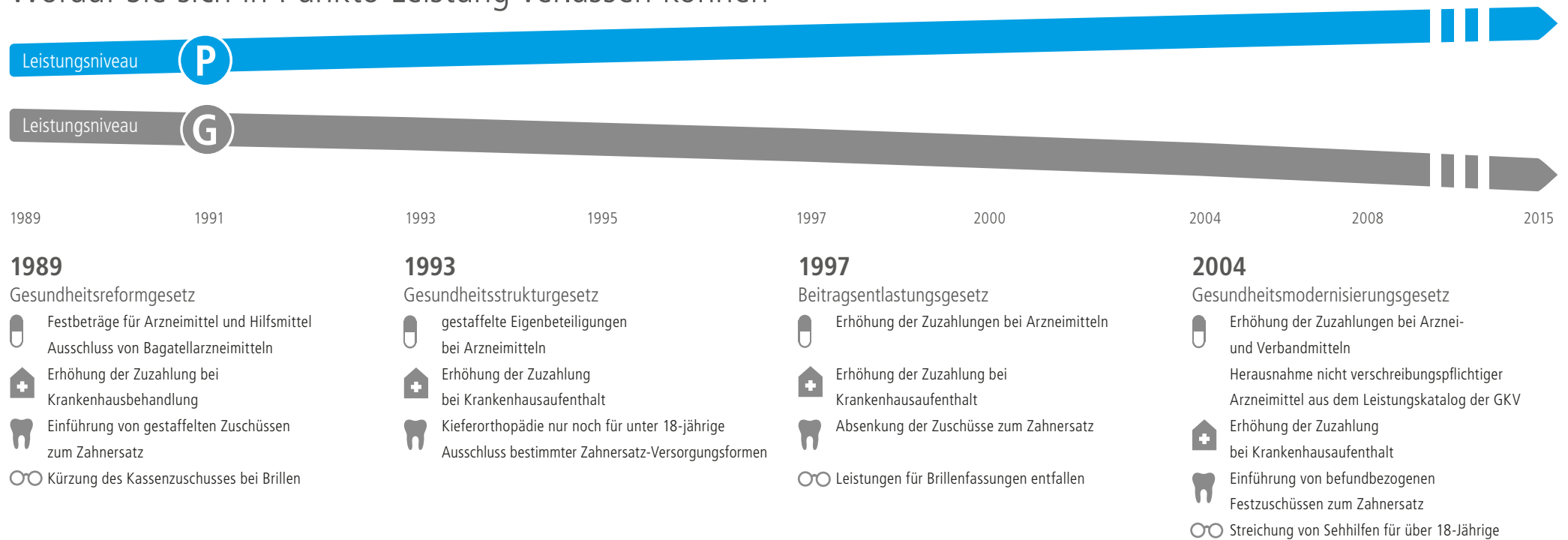
Ein Ehepartner in der PKV, ein Ehepartner in der GKV pflichtversichert, ohne Berücksichtigung von Beitragsanpassungen in der GKV/PKV.

Worauf es letztlich ankommt ... Welche Leistungen können Sie erwarten?



Die Entscheidung zwischen GKV und PKV ist besonders eine Frage der Leistungen und der individuellen Gestaltungsmöglichkeiten. Was können Sie von der einen und was von der anderen Seite erwarten? Und worauf wollen Sie setzen, wenn es darauf ankommt?

Worauf Sie sich in Punkto Leistung verlassen können



Die Bemühungen der Politik, die GKV finanzierbar zu halten, hat für die gesetzlich Versicherten zu erheblichen Leistungskürzungen bei höheren Beiträgen geführt. Die Probleme, die sich für das Umlageverfahren aus dem demografischen Wandel ergeben, sind damit noch nicht gelöst.



Gesetzliche Vorgaben

Gesetzlich festgelegter Leistungskatalog

Grundsatz: „ausreichend, zweckmäßig, wirtschaftlich“

Leistungskürzungen möglich

Behandlung durch Kassenärzte – Zahnärzte

Ärzte unterliegen Budgetbestimmungen

(bei Behandlungen, Medikamenten und Verordnungen)

Neue medizinische Verfahren sind erst erstattungsfähig, wenn in den Leistungskatalog aufgenommen

Sachleistungsprinzip

Wenig Entscheidungsfreiheit – der Arzt rechnet direkt mit der Kasse ab



Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten

Wahl des Versicherungsschutzes nach individuellem Wunsch und Bedarf

Leistungen sind vertraglich garantiert – lebenslang

Freie Arztwahl/freie Krankenhauswahl

Ärztliche Therapie- und Verordnungsfreiheit auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft – und damit mehr Flexibilität, um auf Ihr persönliches Krankheitsbild und individuelle Wünsche einzugehen

„Wertsteigerungen“ des Versicherungsschutzes durch den medizinischen Fortschritt sind automatisch mitversichert

Kostenerstattungsprinzip –

Privatpatienten wissen, was eine Behandlung kostet, denn sie erhalten selbst die Rechnung

Krankengeld und Krankentagegeld

Bei längerer Krankheit drohen gesetzlich Versicherten erhebliche finanzielle Lücken, weil sowohl die Höhe als auch die Dauer des GKV-Krankengeldes begrenzt sind auf:

- 70 % vom Brutto-Einkommen, max. 90 % vom Netto-Einkommen
- max. bis zur BBG (Beitragsbemessungsgrenze)
- max. 78 Wochen

Eine bedarfsgerechte Absicherung des Verdienstauffalls ist nur über eine private Krankentagegeld-Versicherung möglich – als Ergänzung zum Krankengeld oder als Ersatz dafür.

Gesetzlich oder privat?

Es ist Ihre Entscheidung

Entscheiden Sie, wem Sie Ihre Absicherung im Krankheitsfall anvertrauen!

Der gesetzlichen Krankenversicherung mit Ihrer weitgehend einheitlichen Grundversorgung? Und erheblichen Unsicherheiten, die aus der demografischen Veränderung resultieren? Oder einer privaten Krankenversicherung, bei der Sie Umfang und Höhe Ihres Versicherungsschutzes selbst bestimmen und Rücklagen fürs Alter bilden?

G	P
Weitgehend einheitliche Grundversorgung	Individueller Versicherungsschutz mit lebenslanger Leistungsgarantie
Beiträge entsprechend Ihrem Einkommen	Beiträge nach Leistungsumfang des gewählten Tarifs, Eintrittsalter und Gesundheitszustand
Beitragsfreie Familienversicherung	Eigener Beitrag für jedes Familienmitglied
Beitragsentwicklung abhängig von demografischen Faktoren, Lebenserwartung, medizinischem Fortschritt und Wirtschaftslage	Beitragsentwicklung abhängig von medizinischem Fortschritt, Lebenserwartung und Zinsentwicklung
Keine Demografiesicherheit	Aufbau von Alterungsrückstellungen
Rentner zahlen Beiträge nach Einkommen	Rentner zahlen Beitrag nach Tarif – diverse Maßnahmen zur Beitragsreduzierung im Alter

Machen Sie Ihre eigene Gesundheitsreform!

Welche Leistungen sind Ihnen besonders wichtig:

- ✓ bestmögliche Behandlung im ambulanten Bereich, auch bei Naturheilverfahren
- ✓ eine Erstattung von Sehhilfen, geringere Eigenbeteiligung bei Heilmitteln (z. B. Physiotherapie) und eine bessere Ausführung von Hilfsmitteln
- ✓ Vorsorgeuntersuchungen auch über gesetzlich eingeführte Programme hinaus
- ✓ Eigenanteil für Inlays, Kronen und Implantate minimieren
- ✓ Möglichkeit, auch hochwertige Zahnersatzmaßnahmen erstattet zu bekommen
- ✓ zahnprophylaktische Leistungen (z. B. professionelle Zahnreinigung)
- ✓ bei einem Krankenhausaufenthalt von einem Spezialisten behandelt zu werden
- ✓ im Krankenhaus in einem ruhigeren und komfortableren 1- oder 2-Bett-Zimmer untergebracht zu sein
- ✓ bei Krankheiten und Unfällen im Ausland umfassend abgesichert zu sein, auch für den Fall eines Rücktransportes
- ✓ bei längerer Arbeitsunfähigkeit weiterhin 100 % Ihres Nettoeinkommens zur Verfügung zu haben
- ✓ auch im Pflegefall über ausreichende finanzielle Mittel zu verfügen, um selbstbestimmt zu leben

Wo sehen Sie sich?

G	P
GKV Basisabsicherung	PKV Rundumschutz mit einer Vollversicherung
+	
Zusatzversicherung Aufstockung durch zusätzliche Leistungsvorteile	

Gute Gründe für die Barmenia

Eine private Barmenia-Krankenvollversicherung bietet Ihnen und Ihrer Familie individuellen Schutz für Ihre persönliche Lebenssituation und Ihren Bedarf.

Mit den Krankenvollversicherungen der Barmenia ist Ihnen eines sicher: Starke Leistungen in allen Gesundheitsfragen, auf die Sie sich jederzeit verlassen können. Das heißt: Egal, wie Sie sich entscheiden, Ihre Gesundheit gewinnt immer.

Aber auch wenn Sie in der gesetzlichen Krankenversicherung bleiben, können Sie „Ihre Gesundheitsvorsorge“ deutlich verbessern – mit den privaten Barmenia-Ergänzungsversicherungen.



Große Kompetenz in der Krankenversicherung

Die Barmenia zählt zu den großen unabhängigen Versicherungsgruppen in Deutschland. Wir sind ein traditionsreiches und zugleich modernes Unternehmen – ein starker Partner in Sachen Gesundheitsvorsorge.

Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Das heißt, die Überschüsse kommen direkt den Versicherten/Mitgliedern zugute und werden nicht an Aktionäre ausgeschüttet.

Ausgezeichneter Service

Wir stellen die Wünsche unserer Kunden in den Mittelpunkt unserer Beratung und Betreuung. Service soll für Sie erlebbar sein. Unsere hohe Servicequalität wird durch unabhängige Ratings und Kundenbefragungen immer wieder bestätigt.

Nachhaltigkeit

Wir stehen zum Prinzip der Nachhaltigkeit als übergreifender Verantwortung für alle Generationen. Das umfasst sowohl den Umgang mit der Umwelt wie auch den Erhalt eines sozialen Systems zum Wohl der Jüngeren. Als eines der Unternehmen, die vorbildlich wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung und Schonung der Umwelt verbinden, wurden wir bereits mehrfach ausgezeichnet.

Gesundheitsmanagement

Individuelle, kostenlose Betreuungsprogramme bieten Unterstützung im Umgang mit der Krankheit (z. B. bei Krebs, Diabetes, ...)

Ratings und Auszeichnungen



Leben Sie entspannt. Für Ihre Gesundheit ist vorgesorgt.

Besser Barmenia. Besser leben.

Barmenia

Versicherungen

Leben | Kranken | Unfall | Sach

So erreichen Sie uns:

Barmenia
Krankenversicherung a.G.
Hauptverwaltung
Barmenia-Allee 1
42119 Wuppertal

info@barmenia.de
www.barmenia.de

Barmenia-Info-Telefon
0202 438-2250

Gerne versorgen wir Sie mit
Informationen zu weiteren
Barmenia-Produkten.
Wir sind in jedem Fall für Sie da.

Der Start in ein gut versorgtes
Leben liegt näher, als Sie denken.
Und ist manchmal nur einen
Anruf entfernt. Als Ihr Partner in
allen Versicherungsfragen stehen
wir Ihnen mit Rat und Tat zur
Seite. Aber auch darüber hinaus
können Sie auf uns zählen.
Schließlich sollen unsere passge-
nauen Angebote, unser erst-
klassiger Service und unsere aus-
gezeichneten Leistungen Ihnen
den Rücken frei halten.
Damit Sie so leben können, wie
Sie es sich wünschen. Für dieses
Ziel geben wir täglich 100 %.

Besser Barmenia. Besser leben.